

Obdachlosen Tagesstätte MAhL ZEIT Billrothstraße 79 22767 Hamburg

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

**Obdachlosen  
Tagesstätte MAhL ZEIT**

**Marion Laux**  
Leiterin

Billrothstraße 79  
22767 Hamburg

Telefon (040) 38 03 88 09  
Telefax (040) 32 87 19 49

marion.laux@diakonie-hhsh.de  
www.mahlzeit-aitona.de

Hamburg, den 30.10.2020

Liebe Spenderinnen, liebe Spender,  
liebe Unterstützerinnen, liebe Unterstützer,

ein ungewöhnliches und turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten Sie mit diesem Brief gern über unsere Arbeit in diesem Jahr informieren.

Die MAhL ZEIT ist hoch motiviert und mit vielen tollen Ideen in das Jahr 2020 gestartet.

Wir hatten zu Beginn des Jahres sehr schöne Projektstage mit Firmen, die uns geholfen haben, unser Haus und den Dachboden zu entrümpeln und einiges auf Vordermann zu bringen.

Wir hatten für dieses Jahr unter anderem ein Grillfest für unsere Gäste sowie ein Camp mit Obdachlosen und ehrenamtlichen Helfern auf Krautsand, mit einem großen Flohmarkt geplant.

Am 16.03.2020 machte uns das COVID-19 Virus einen Strich durch unsere Planungen. Auch wir waren schweren Herzens gezwungen, unsere Einrichtung auf Grund der Corona-Maßnahmen für einige Wochen zu schließen.

Zunächst haben wir Gäste, die sich bei uns gemeldet haben, mit Lebensmitteln und Kleidung aus unserer Kleiderkammer, an unserer Haustür versorgt.

Da der größte Teil unserer ehrenamtlichen Helfer zur Risikogruppe gehören, hatten wir nur noch sehr wenige Helfer im Haus, die uns bei unserer Arbeit unterstützen konnten.



Ev.-Luth. Kirchenkreis  
Hamburg-West/Südholstein

MAhL ZEIT

IBAN DE67 5206 0410 2906 4900 18

IBAN DE47 2005 0550 1268 1124 87

Obdachlosen Tagesstätte

Spendenkonto: EG

Spendenkonto: HASPA

Marion Laux und Sabine Hase haben sich dann überlegt, wie wir die Gäste direkt auf der Straße unterstützen können. Wir machten Spendenaufrufe über Facebook. Durch die zahlreichen Sach-, Lebensmittel- und Geldspenden kamen wir auf die Idee, vor dem Schwimmbad in St. Pauli, am Altona Bahnhof und auf den Platten gepackte Rucksäcke mit allem praktischem, was unsere Gäste auf der Straße gebrauchen können, zu versorgen. Die Gäste haben sich riesig über diese Spenden und den persönlichen Kontakt mit uns in diesen schweren Zeiten gefreut.

Besonders gefreut haben sich die Gäste auch über die gespendeten Kocher einer Firma, die uns bereits seit Jahren unterstützt, sowie die zahlreich gespendeten Dosensuppen von privaten Spendern.

Besonders schwer war es zu diesem Zeitpunkt kleine verpackte Hygieneartikel zu bekommen. Zum einen, weil diese erheblich teurer geworden sind, aber auch wegen der Hamsterkäufe, die in diesem Zeitraum stattgefunden haben.

Nach und nach haben sich viele neue ehrenamtliche Helfer bei uns gemeldet und unterstützen uns nun tatkräftig vor Ort in der MAhL ZEIT.

Im Juni konnten wir dann endlich, unter strengen Hygieneauflagen und mit einem neuen Konzept wieder starten. Wir öffnen unseren Gästen nun von Montag bis Donnerstag in drei Schichten á 30 Personen wieder die Türen und können Ihnen so zumindest ein warmes und reichhaltiges Mittagessen anbieten. Wir freuen uns sehr, nun wieder mit allen in Kontakt kommen zu können. Zwischen den wechselnden Gruppen werden die genutzten Flächen gründlich gereinigt und desinfiziert.

Zusätzlich zu unserem Hygienekonzept haben wir von einer Firma ein Bildschirm-Fiebermessgerät geliehen bekommen. Jeder Gast, der den Saal betritt wird somit vorher auf ein mögliches Fieber getestet.

Leider ist das Duschen und ein Besuch bei unseren Friseurinnen derzeit noch nicht wieder möglich, wir hoffen diese Angebote zeitnah wieder aufnehmen zu können.

Im Dezember planen wir wieder ein besonderes, selbstgekochtes Nikolausessen für unsere Gäste, das uns erneut durch einen langjährigen Spender ermöglicht wird. Wir werden auch hier wieder im Schichtsystem arbeiten, um möglichst vielen Gästen einen schönen Mittag zu bereiten.

Unser Weihnachtsfest muss auf Grund der aktuellen Situation in diesem Jahr auch zum ersten Mal anders geplant werden. Unter den momentanen Voraussetzungen ist es nicht möglich Großveranstaltungen mit bis zu 150 Gästen pro Tag zu organisieren.

Wir haben uns deshalb überlegt, Weihnachten mit den Gästen vom 21. – 23.12.2020 in der MAhL ZEIT zu feiern. An allen drei Tagen bereiten wir für zwei Gruppen mit jeweils 30 Personen ein warmes, festliches Mittagessen zu. Nach jedem Essen wird unsere Pastorin Frau von der Heyde einen festlichen Gottesdienst mit allen Gästen abhalten, so dass wir hoffen, dass jeder ein schönes Weihnachtsfest haben wird.



Wir sammeln derzeit Sach- und Geldspenden um jedem anwesendem Gast an diesen Tagen eine gepackte Tasche mit möglichst vielen, nützlichen Dingen übergeben zu können, aber auch um unserer Lebensmittel Vorräte wieder auffüllen zu können.

Wir hoffen sehr, dass es im nächsten Jahr wieder etwas ruhiger wird und wir unsere Arbeit vollständig aufnehmen können.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.

Herzliche Grüße

das Team der

Obdachlosentagesstätte MAHL ZEIT

